



Achimer Bogenschützen genießen Woche in Schweden

Achimer Bogenschützen tummelten sich jetzt mit Pfeil und Bogen in schwedischen Wäldern. Für eine Woche ging es wie zuletzt vor zehn Jahren nach Smaland in der Nähe von Vimmerby – der Stadt, in der Astrid Lindgren ihre weltberühmten Bücher schrieb. Gerade unter den Feldbogenschützen in Achim gibt es viele Skandina-

vien-Fans. So machten sich 18 Aktive im Alter von 15 bis 49 Jahre auf den langen Weg und folgten einer Einladung von Magnus Isaksson von den Rums-kulla-Bogenschützen. Die dortige Anlagen nutzten die Gäste für ausgiebiges Training und auch ein Turnier. Aber solch eine Reise hat natürlich noch mehr zu

bieten als nur den Sport. Die Jugendlichen unternahmen eine spannende Kanufahrt auf einem wilden Fluss, die acht Stunden lang durch herrliche Natur führte. Auch ein Elchpark wurde besucht, wo die „Könige des Waldes“ sogar gefüttert werden konnten. Rasantes Abenteuer bot eine Schnellbootfahrt durch

den Schärengarten von Västervik, während die zahlreichen Grill- und Angelabende am eigenen See für die Achimer entspannend wirkten. Die gemeinsamen Tage mit tollen Gastgebern schweißten die Gruppe zusammen. Jung und Alt – alle hatten ihren Spaß und erlebten eine aufregende Woche.